

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1787

29 (19.7.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generalrescript d. d. Carlsruhe den 7ten July 1787. H.N. 8413.

Erläuterung der in den Juden-Schuzbriefen enthaltene Stelle, die Verheurathung der Juden betreffend.

Die in S. 14. der von uns den Juden vorhin ertheilten und ferner ertheilenden Schuzbriefe enthaltene Erlaubnis, daß der Sohn eines Juden ohne besonders erlangten Schuz auch ohne Vergrößerung des von seinem Vater abreichenden Schuzgeldes sich verheurathen, und das erste Jahr lang bei ihm wohnen möge, finden Wir nöthig, andurch dahin zu erläutern, daß solche sich nur

auf diejenige Söhne erstreckt, welche zu ihrer Heurath vorher die Erlaubnis bei Unserm Hofrathscollégio werden ausgebracht haben, als ohne welche keinem noch in keinem eigenem Schuz stehenden Juden eine Heurath zu gestatten ist. Dieses habt ihr zu publiciren, und euch darnach zu achten. Inmassen Wir Uns versehen und euch in Gnaden Gewogen verbleiben. Gegeben, 17.

Citationes edictales.

Durlach. Der vor 20 Jahren als Jägerbursch in die Fremde gegangne seithero verschollene Sebastian Weber von Rimbheim, diessigen Oberamts, wird hiermit unter Anderaumung eines Termins von 2 Monat, um sich binnen dieser Zeit in solch seinem Geburtsort wieder einzufinden und hier vor Oberamt zu stellen, edictaliter vorgeladen in Unterbelühungsfall aber sich zu gewärtigen, daß sein Vermögen seinen nächsten Auserwählten Abtheilsterben, gegen hinlängliche Caution werde angefolgt werden. Durlach den 13ten July 1787.

Oberamt allda.

Münzesheim. Die von Helmsheim bösslich ausgetretene dortige Bürgere Hannß und Michel Werner und deren Ehewiber werden andurch auf hohen Regierungsbefehl vorgeladen, binnen 6 Wochen vor dahiesigen Markgräf. Amt zu erscheinen und wegen ihres Austritts sich zu verantworten, oder aber

Gerichtliche Notificationen.

Lörrach. Johann Ulrich Musser von Auggen hat verschiedne seiner Creditoren von der Liquidation seiner Schulden, welche auf den 3ten May dieses Jahres anderaumt gewesen, abgehalten und sie durch Burgschaften von seiner Schwiegermutter, der alt

in dessen Entstehung zu gewärtigen, daß ihr zurückgelassens bereits mit Arrestbelegtes Vermögen werde confiscirt und sie selbst in der Markgräf. Lande werden verwiesen werden. Signatum Münzesheim den 27ten Juny 1787.

Hochfürstl. Margkräf. Bad. Amt daselbst.

Bühl. Der wegen neuern Betrugereien sich von hier aus flüchtig gemachte ledige Jud Etwor Lemle wird Inhaft gnädigsten Regierungsbefehls vom 27ten Juny d. J. H.N. 7828 dergestalt anmit öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 6 Wochen sich bei hiesig Fürstl. Amt stellen und seines bösslichen Austritts halber verantworten, im Richterscheinungsfall aber gewärtigen solle, daß sein Vermögen confiscirt, er des Landes vertrieben und sein Namen an den Galgen geschlagen werde. Signatum Bühl den 14ten July 1787.

Oberamt allda.

Bogt Eggensteinschen Wittib zu beruhigen gesucht. Da aber das Schuldenwesen des Musers eine genaue Untersuchung erfordert, so hat man von Oberamts wegen einen nochmaligen Schuldenliquidations termin und zwar auf Montag den 23ten August best

gesetzt. Es werden daher diejenige Creditoren, welche noch nicht liquidirt haben, auf gedachten Tag vorgeladen, bei guter Vormittagszeit zu Mittag im Oefen um so gewisser zu erscheinen, als nach der Hand, wenn die Liquidation versäumt würde, niemanden einige Zahlungshülfe geleistet werden könnte, da zumahl auf Bürgschaften von Weibern ausgestellt nicht die geringste Rücksicht genommen werden kan, in sofern solche nicht nach deutlicher Erklärung der Landesgesetze und Verzicht auf die Rechte, welche einer Weibsperson bei Bürgschaften nach solchen zustehen, geschehen wäre. Lörrach den 29ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Röteln.

Lörrach. Oefentlich wird hiemit bekannt gemacht daß alle diejenige welche an Michael Reinert Michels Sohn von Beyl etwas zu fordern haben, Montags den 23ten July 1787. Vormittags im Wirthshaus zum Schwänen allda mit ihren original Schuldcheinen bei Verlust der Forderung erscheinen, solche eingeben, gehörig liquidiren und sich des weitern gewärtigen sollen. Signatum Lörrach den 12ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Landgraffschaft Sausenberg und Herrschaft Röteln.

Stadt Kehl. Ueber das verschuldete Vermögen des dahier etablirt gewesenen de Longchamp, sonst Canot genannt, ist von Hochfürstl. Regierung der Gantzproceß erkannt worden. Da nun zu diesem Vermögen, ein ansehnlicher Platz vor der Weste Kehl gehört,

worauf derselbe ein Leihhaus hat stellen wollen, wozu er von gnädigster Landesherrschafft ein Privilegium erhalten hatte, auf welchem Platz die zu diesem Bau nöthigen Fundamente großentheils schon hergestellt worden sind, sofort nun dieser Platz nebst den Fundamenten und verschiednen Quadermanern und Backsteinen zum besten der Creditorchaft entweder abermals zu Vollendung dieses Leihhauses, wann sich Liebhabere dazu einfinden sollten, oder auch zu Ueberbauung im ganzen zu einem andern Entzweck, oder auch nur stückweise zum überbauen, nach hiezu erhaltener Hochfürstl. Erlaubnis an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung zu Amt, Versteigt und diese Versteigerung auf dem Platz selbst, auf den Montag nach dem 12ten Sonntag post Trinit. nemlich den sieben und zwanzigsten August dieses Jahres vorgenommen werden soll; So werden sämtliche Herren Liebhabere andurch eingeladen, sich bei dieser Versteigerung an bemeldtem Tag auf dem Platz einzufinden; sollten sich Liebhabere finden, welche Lust bezogen den Platz zu Vollendung des hiezu bestimmt gewesenen Leihhauses gegen Übernahme des Privilegii an sich zu kaufen; so werden solche ersucht sich vor der Versteigerung bei Amt zu melden, um denselben das gnädigst erteilte Privilegium zur Einsicht vorlegen und die Bedingungen anzeigen zu können, unter welchen ihnen dasselbe zugewandt werden kan. cc Stadt Kehl den 13ten Juny 1787.

Hochfürstl. Mark. Bad. Amt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beim Rathöverwandten Scheelmann ist ein Logis zu verlehnen, besteht in 4 Zimmern und Küche verschlossnen Speicher Keller und Holzremise und kan auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Bei dem Beckenmeister Schmid, sind 3 Zimmer, Kuch, und Stallung auf den 23ten July zu beziehen.

Carlsruhe. Bey Heyduck Leyfänger in der Alle ist der mittlere Stock zu verlehnen besteht in 3 Zimmer Kuch Keller platz vor Holz auch Garten und kan bis den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. In dem Widmännischen Haus neben der Stadtapotheck ist der untere Stock zu verlehnen und kan auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. In dem neuen steinernen Haus hinter der Stadtkirche, über dem alten Kirchhof und dem Landgraben, in der neuen Bären-gasse welches die

Glashändler Compagnie erbaut hat ist zu verlehnen und kan den 23ten October bezogen werden. Im untern Stock 3 Zimmer, eine Küche und Speisekammer. Im 2ten Stock 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, Im dritten Stock ist eben so viel Gelass wie im Zweiten, dabei ist ein gewölbter Keller, ein mit Dächeln belegter geräumiger Boden, Waschküchen, Holzremise Kutschenremise Stallung zu 4 Pferden auch Heuboden und 24 Rutben Gemüsgarten.

Carlsruhe. Bei dem Schuhmachermeister Kraus in der langen Stras ist der ganze obere Stock zu verlehnen und kann bis den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Bei dem Hofwerkmeister Bergmüller ist zu verlehnen und bis den 23ten July zu beziehen, das ganze Haus welches bis daher von dem Herrn Hofrath von Reck bewohnt worden bestehend im untern Stock Stub und Kammer, Kuch und Kuchstammer im 2ten Stock 3 Stuben und 2 Kammern, alle Zimmer fein Bergbitz und mit Gesimbs

gezogen auch theils Tapezirt nebst dem eignen Speicher auch 2 wohlgemachte Zimmer darin einen gewölbten Keller zu 20 und mehr Fuder Wein ein Stück im Hauptgarten von 9 Ruthen. Eine Kutschremis und Stallung zu 6 Pferd und den nöthigen

Platz zu Heu und Stroh, es wird aber auch mit oder ohne Stallung verlehnt, N.B. auch Holzremis es hätten auch drei ledige Herrn jeder besonders zu Logiren süglich platz.

Sachen so zu versteinern sind.

Pforzheim. Die den Rathsverwandten und Nonnenmüller Scheuermännischen Waisen dahier zugehörige, sowohl der innerlichen Einrichtung, als der Mühlkundschaft nach in der besten Verfassung und Einträglichkeit sich befindende Erblehen - Nonnenmühle dahier, bestehend in einer zweiflüßigen Behausung und Mahlmühle mit 4 Mahlgängen, auch einem Berggang, einem offenen Hofplatz, einem beschlossnen weiten Hof, darinn die nöthige Rindvieh- und Schweinställe und einer Scheuer samt Stallung zu Pferden, samtllichen zum Erblehen gehörig, sodann 2 Gartenstücke, nemlich 1 Viertel 18½ Ruthen Küchengarten und 3 Viertel 3 Ruthen Baum- und Grasgarten, nebst einem zwischen beiden befindlichen Fischkoben, hinter besagter Mühle jenseits des Mühlkanals liegend ringsum mit Wasser umgeben und zum Privateigenthum gehörig, werden auf eingelassenen lehns herrlich gnädigsten consens Montags den 30ten July dieses Jahres Nachmittags um 2 Uhr in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden, wann er sich zuvörderst durch obrigkeitliche Zeugnisse sowohl der Fähigkeit des Mühlensbetriebs, als der Zulänglichkeit, eigenen oder durch Cautio in differtia Hochfürstl. Lauden zu begründenden Vermögens halben, gehörig

legitimirt haben wird, unter vorbehalt höchster Ratifikation hingegeben, hiernächst auch Tags darauf die gedachten Waisen weiters als Privateigenthum zustehende, ungefehr 40 Morgen im Mees haltende Acker, Wiesen und Gärten stückweise sub hasta verkauft werden. Es wird daher solches andurch mit dem Anhang bekannt gemacht, daß diejenige, welche zum Verkauf von einem oder dem andern besagter Gerechtigkeiten und Immobilienstücke Lust bezeugen inzwischen die Braungenscheinigung vornehmen und sich der nähern umstände sowohl in Betreff der von mehreren meisten Grundstücken beziehenden Emolumenten und der hinviederum darauf basirenden Beschwerden, als auch der bei der Versteigerung ratione der Terminweisen Zahlung und sonstien aufgestellt werdenden conditionen, bey dem Handelsmann Her. Scheuermann und den übrigen Plegern erkundigen, sofort der Versteigerung der Mühle samt zugehörte und der übrigen Güterstücke, woson erstere in der Nonnenmühl-Behausung letztere aber auf dem Rathhause vorgenommen werden wird, anwohnen können. Signatum Pforzheim den 28ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Nachricht.

Durlach. Es ist den 3ten vorigen Monats ein blähriger Knabe des hiesigen Tagelöhners Hoffert bei allhiefiger Mühlmühle in den Gumpfen des Pfingstkanals da wo das Wasser am tiefsten, gefallen von dem Grenadier Babsst aber mit Gefahr seines eignen Lebens aus der Tiefe gerettet, und wieder zum Leben gebracht worden, doch auch hierbei aus dem noch immer bei dem gemeinen Mann eingewurzelte Vorurtheil, das stellen auf den Kopf, versucht worden, welches fast tödlich geworden wäre, wann nicht veranßliche

herbei geeilte Leute den Folgen vorgebeugt hätten. Es haben Serenissimus wegen dieser entschlossnen Hülfe den Grenadier Babsst eine Belohnung von 10 fl. gnädigst angedeihen lassen, welches hiermit dem Publico bekannt gemacht, und dasselbe für dem stellen auf den Kopf dergleichen ertrunken haltender Versöhnen, nachdrucksamst gewarnet wird. Durlach den 16ten July 1787.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

In Madlors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

Uhorner (J.) Geschichte Jesu ein Geschenk für Kinder der 12. Augsburg 1786. 12 fr.
Beschreibungen (das merkwürdigste aus den besten) vom Vorgebürg der guten Hofnung und dem Innern von Africa gr. 8. Frankfurt und Leipzig 1787. 1 fl. 24 fr.

Briefe an Karolinchen, eine Erziehungsschrift 12. Augsburg 1786. 18 fr.
Comedien Koenau oder Es hat sich gut geendet, ein Schauspiel in 3 Aufzügen 8. Augsburg 1786. 8 fr.

Comedien die Schusterschüler, ein Schauspiel in zweyen Aufzügen 8. 1786. 15 kr.
 Garrenbücher Journal der Gärtnerey 12tes Stück nebst Register 8. Stuttgart 1787. 33 kr.
 Gedichte Cong (M. C. Vh.) Moses Mendelsöhn, der Weise und der Mensch gr. 8. Stuttgart 1787. 40 kr.
 Glatze (J.) tractatus de variis in hierarchia ecclesiastica ordinibus 8. Augustae 1786. 15 kr.
 Hanzely's (B.) Grundriß des Reichshofrätlichen Verfahrens 2ter Band gr. 8. Stuttgart 1787. 2 fl. 18 kr.
 Hansleutner (G.) neue lateinische Chrestomathie gr. 8. 1787. 1 fl. 12 kr.
 Herzog (G.) Versuch einer charakterischen Moral oder Sittenlehre 8. Augsburg 1785. 36 kr.
 Kochow (E.) Der Kinderfreund, ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen 8. Frankfurt 1783. 35 kr.
 Kouffear's (J. J.) einsame Spaziergänge 8. München 1783. 48 kr.
 Kusch (B.) die neueste Methode die Blattern einzuhupsen 8. Anspach 1783. 6 kr.
 Salomons Lieder, eine metrische Uebersetzung mit Anmerkungen von J. F. Schlez 8. Anspach 1782. 24 kr.

Schalen (Chr.) Beiträge zur Dioptrik und Geschichte des Glases. gr. 8. Nördlingen 1782. 20 kr.
 Schüler (Her hösliche) vor in und nach der Schule, zu Hause, über Tische, in der Kirche, in Gesellschaft, u. 8. Anspach 1784. 12 kr.
 Schellers (J. G.) Neues lateinisches Wörterbuch, gr. 8. München 1785. 1 fl. 12 kr.
 Schönberg (M.) von widrigen und glücklichen Schicksale des Menschen auf Erden. gr. 8. Wien 1782. 30 kr.
 Sorank (Fr) Anfangsgründe der Botanik 8. München 1785. 30 kr.
 — — allgemeine Anleitung die Naturgeschichte zu studiren 8. München 1783. 48 kr.
 Schulz (D.) Abhandlung von den wahren Mitteln, ein hohes Alter zu erlangen. 8. München 1783. 15 kr.
 So denke ich über die Gastgebung der Abteien 4. 1782. 48 kr.
 Sonnenfels (J.) Grundsätze der Policey, Handlung und Finanzwissenschaft gr. 8. München 1787. 1 fl. 20 kr.
 Staatsmann (der beleidigte) eine Erzählung von den wichtigsten Schicksalen des großen persischen Ministers Narjanès 8. Nördlingen 1786. 30 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 13ten July Auguste Walburgis, Vater: Anton Friz, adelicher Bedienter. Den 14ten Johann Christoph Friedrich, Vater: Johann Georg Peter Keller, Burger und Glasermeister. Den 15ten Christoph Friederich Valentin, Vater: Jacob Dhnweiz

ler, Herrschafft. Heubinder. Eodem Johann Friedrich, Vater: Friedrich Althaus, hüssiger Hintersäß. In der hiesigen reformirten Gemeinde, den 14ten July Theophilus Ludovicus Josephus Augustus, Vater: Herr N. N. Gentol, Bibliothecarius.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 14ten July Carl Ludwig Kraft, Kunstdreherprofession, Herr Johann Jonas Kraft, 21 Jahre, 14 Wochen und 4 Tage.

Fürstl. Secretarii und Kaiserl. Notarii, Sohn, alt 21 Jahre, 14 Wochen und 4 Tage.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 2ten July Johann Ludwig Mannkert, der ledige Burger und Webermeister mit Eva Rosina, Johannes Schäfer, des Burgers und Metzgermeisters zu Dertingen im Württembergi-

sehen Tochter. Den 17ten Jacob Friedrich Kappler, Herrschafft. Keutknecht, mit Jacobina Simoninn, Jacob Simons, Vorrenters bei Herr Markgraf Wilhelm Ludwig Hochfürstl. Durchl. Tochter.

Marktpreise vom 19ten July 1787.

Fruchtpreise.	Carlsruhe.		Brotmahlung.	Carlsruhe.		Durlach.	Fleischschätzung.	Carlsruhe.	
	fl.	kr.		fl.	kr.			fl.	kr.
Das Malter.	fl.	kr.					Das Pfund.	fl.	kr.
Alt Korn.	4	30	Brot, oder Semmel	1	17	2	Rindfleisch gutes . . .	8	7½
Neu Korn.	4	30	Brot Brod	1	28	6	Schmalz	6½	6½
Alt Kernen	7	50	— dito	2	19	5	Hammeffleisch	7	—
Neu Kernen	6	40	Schwarz Brod	2	19	5	Kaltfleisch	6	6
Wahnen.	6	40	Das Brod	—	—	—	Schweinefleisch	7½	7½